Eplan, Rittal und GEC auf der SPS 2021

Eplan, Rittal und GEC zur SPS

|  |
| --- |
|  |
| **Unternehmenskommunikation**  Dr. Carola Hilbrand Phone: +49 (0)2772/505-2527 E-Mail: hilbrand.c@rittal.de  Rittal GmbH & Co. KG Auf dem Stützelberg 35745 Herborn www.rittal.de  Birgit Hagelschuer Phone +49 (0)2173 3964-180 E-Mail: hagelschuer.b@eplan.de  EPLAN GmbH & Co. KG An der alten Ziegelei 2 40789 Monheim am Rhein www.eplan.de |
|  |

**Neue Technologien für alle Stufen der industriellen Wertschöpfung**

**Von Engineering, Sourcing, Manufacturing bis zu Operations – die Unternehmen Eplan, Rittal und German Edge Cloud (GEC) zeigen auf der Automati-sierungsmesse SPS 2021 in Nürnberg (23. bis 25. November) neuste Technologielösungen über die gesamte industrielle Wertschöpfungskette. Die Unternehmen der Friedhelm Loh Group geben Antwort auf die Megatrends Digitale Transformation sowie Edge und Cloud Computing. Sie zeigen neue Lösungen für eine datengestützte Optimierung im Steuerungs- und Schaltanlagenbau und Innovationen bis hinein in den Betrieb von Anlagen in industriellen Fertigungen. Stichworte sind der Digitale Zwilling von Engineering und Herstellung bis zur digitalen Schaltplantasche sowie Transparanz und Souveränität beim Nutzen und teilen von Daten in der Fertigung.**

Monheim/Herborn, 25. Oktober 2021 – Die weltweite Pandemie sowie politische und technologische Veränderungen stellen Unternehmen aller Branchen vor enorme Herausforderungen. Insbesondere die Industrie vollzieht einen noch nie dagewesenen Wandel durch die Megatrends Digitale Transformation sowie Edge und Cloud Computing.

**Gemeinsam einfach machen**

„Unternehmen sind gerade jetzt gezwungen, die Effizienz ihrer Prozesse zu hinterfragen und ganz neue Lösungen einzusetzen – vom Steuerungs- und Schaltanlagenbau für die diversen Branchen bis zur fertigenden Industrie mit zunehmenden, oft ungenutzten Datenmengen in der Produktion. Dafür braucht es einfache Lösungen und Mut, über Veränderungen nicht nur zu reden, sondern sie schnell und konkret umzusetzen“, sagt Uwe Scharf, Geschäftsführer Business Units und Marketing bei Rittal. „Gemeinsam mit unseren Kunden schaffen wir die Voraussetzungen, um die steigenden Digitalisierungs-, und Produktivitätsziele zu erreichen.“

In Halle 3, Stand 3-133, präsentieren Eplan, Rittal und German Edge Cloud auf 750 qm Standfläche konkrete Lösungen für ihre Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette in vier Stufen: Engineering, Sourcing, Manufacturing und Operations.

**Engineering: einfach effizienter**

Um Planungsprozesse im Steuerungs- und Schaltanlagenbau deutlich zu vereinfachen und effizienter zu gestalten, bieten Eplan und Rittal hochwertige Produktdaten, intelligente Engineering-Software, Auslegungs-Tools und Cloud-Lösungen sowie Value Chain Consulting. Eplan präsentiert seine Eplan Plattform 2022 und eröffnet damit eine neue Ära im Engineering mit gesteigerter Effizienz und neuem Bedienkomfort. Um Projekte der Plattform cloudbasiert, schnell und sicher mit Partnern, Zulieferern sowie Auftraggebern zu teilen und eine projekt- und standortübergreifende Kollaboration jetzt mit deutlichem Mehrwert zu ermöglichen, stellt Eplan die Vollversion von Eplan eManage vor.

**Sourcing: einfach schneller**

Um die Auswahl und Beschaffung von Systemlösungen in der Schaltschranktechnik zu vereinfachen und zu beschleunigen, bietet Rittal seinen Kunden digitalisierte Sourcing-Prozesse und Tools wie den neuen RiPanel Konfigurator sowie den Online-Shop und 24/48h-Lieferservice in Deutschland. Der Schlüssel für beschleunigte Prozesse liegt in der weltweit einzigartigen, standardisierten Systemplattform „Rittal – Das System.“ – mit Schaltschrank-, Klimatisierungs- und Stromverteilungstechnik. Zu den Neuheiten zählen die VX SE Einzelschränke, AX Kompaktgehäuse aus Kunststoff, VX25 Chiller und das VX25 Ri4Power-System für Störlichtbogensicherheit A und B. Für die Umsetzung von Energy Storage- und Ladeinfrastruktur-Lösungen präsentiert Rittal anwendungsorientierte Modulbausteine, mit denen Kunden ihre Lösungen jetzt noch schneller optimieren und an den Markt bringen können.

**Manufacturing: einfach besser**

Damit Steuerungs- und Schaltanlagenbauer immer mehr Produktvarianten in immer besserer Qualität schneller und günstiger herstellen können, präsentieren Eplan und Rittal abgestimmte Lösungen für automatisierte Fertigungsprozesse. Für mehr Produktivität sorgen die neue Fertigungssteuerung RiPanel Processing Center sowie Automatisierungslösungen wie das Bearbeitungs­center Perforex MT, der Drahtkonfektioniervollautomat Wire Terminal WT und der digitale Verdrahtungs­assistent Smart Wiring. Service-Leistungen wie Inbetriebnahme, Wartung und Maschinenfinanzierung runden das Programm ab.

**Operations: einfach sicherer**

Für den Bereich „Operations“ bieten Eplan, Rittal und German Edge Cloud Lösungen vom Steuerungs- und Schaltanlagenbau bis hin zu Fertigungsunternehmen in der Industrie. Mit Rittal ePocket, der cloud-basierten, digitalen „Schaltplantasche“, stellen Eplan und Rittal, ein „neues Zuhause“ für die elektrotechnische Dokumentation inklusive Digitalem Zwilling zur Verfügung. Damit hat die Papierdokumentation ausgedient. Planungsdaten von Schaltschränken sind damit noch schneller und stets aktuell im Zugriff. Mit zukünftigen Tracking-Möglichkeiten können Betreiber, Planer, Schaltanlagenbauer und Instandhalter auf neuen Wegen dauerhaft miteinander in Kontakt und im Geschäft bleiben.

Für maximale Transparenz und Digitalisierungsvorteile in der Produktion bietet German Edge Cloud intelligente Edge- und Cloud-Lösungen. Mit der Analyse von Produktionsdaten können Prozesse effizient gesteuert, optimiert und die OEE (Overall Equipment Effectiveness) erhöht werden. Die Lösungen sind zudem datensouverän und damit sicher in der Vernetzung mit anderen Unternehmen über Clouds. Beleg für die IIoT-Pionierarbeit ist das Rittal Werk in Haiger. Im Weiteren können Unternehmen mit Track&Trace-Lösungen von German Edge Cloud z.B. Bauteile noch besser und schneller lückenlos nachverfolgen.

Auf Basis durchgängiger Daten unterstützt der Rittal Service seine Kunden bei den steigenden Anforderungen an Anlagenverfügbarkeit, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz – von der Schaltschrank-Klimatisierung bis hin zum sicheren Betrieb von Rechenzentren.

Als Rückgrat aller IT-Anwendungen bietet Rittal mit RiMatrix Next Generation eine zukunftssichere, modulare Infrastrukturlösung für Rechenzentren jeder Größenordnung und Anforderung.

Weiterer Aussteller auf dem Messestand ist der Kunststoffspezialist LKH. Das Unternehmen der Friedhelm Loh Group präsentiert sein Know-how bei der Auslegung von Kunststoffbauteilen und Funktionsintegrationen am Beispiel eines aktuellen Projektes aus dem Bereich Erneuerbare Energien.

Mehr Infos unter:

[www.eplan.de/sps](http://www.eplan.de/sps)

[www.rittal.de/sps](http://www.rittal.de/sps)

[www.gec.io](http://www.gec.io)

[www.lkh-kunststoff.de](http://www.lkh-kunststoff.de)



**Bildmaterial**

Bild 1 (fri180421410.jpg): Mit Rittal ePocket, der cloud-basierten, digitalen „Schaltplantasche“, stellen Eplan und Rittal, ein „neues Zuhause“ für die elektrotechnische Dokumentation inklusive Digitalem Zwilling zur Verfügung.

Bild 2 (fri21208600.jpg): Uwe Scharf, Geschäftsführer Business Units und Marketing bei Rittal: „Unternehmen sind gerade jetzt gezwungen, die Effizienz ihrer Prozesse zu hinterfragen und ganz neue Lösungen einzusetzen – vom Steuerungs- und Schaltanlagenbau für die diversen Branchen bis zur fertigenden Industrie mit zunehmenden, oft ungenutzten Datenmengen in der Produktion.“

Bild 3 (fri21208700.jpg): Um Projekte der Eplan Plattform cloudbasiert, schnell und sicher mit Partnern, Zulieferern sowie Auftraggebern zu teilen und eine projekt- und standortübergreifende Kollaboration jetzt mit deutlichem Mehrwert zu ermöglichen, stellt Eplan die Vollversion von Eplan eManage vor.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Eplan, Rittal und German Edge Cloud an. Wir freuen uns über einen Beleg.

**Über EPLAN**

EPLAN bietet Software und Service rund um das Engineering in den Bereichen Elektrotechnik, Automatisierung und Mechatronik. Das Unternehmen entwickelt eine der weltweit führenden Softwarelösungen für den Maschinen-, Anlagen- und Schaltschrankbau. EPLAN ist zudem der ideale Partner, um herausfordernde Engineering-Prozesse zu vereinfachen.

Standardisierte und individuelle ERP- und PLM/PDM-Schnittstellen sichern durchgängige Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Mit EPLAN zu arbeiten bedeutet uneingeschränkte Kommunikation über alle Engineering-Disziplinen hinweg. Egal ob kleine oder große Unternehmen: Kunden können so ihre Expertise effizienter einsetzen. EPLAN will weiter mit Kunden und Partnern wachsen und treibt die Integration und Automatisierung im Engineering voran. Weltweit werden über 58.000 Kunden unterstützt. „Efficient Engineering“ ist die Devise.

EPLAN wurde 1984 gegründet und ist Teil der Friedhelm Loh Group. Die Unternehmensgruppe ist mit 12 Produktionsstätten und 94 Tochtergesellschaften international erfolgreich. Die Unternehmensgruppe beschäftigt 11.600 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2019 einen Umsatz von 2,6 Milliarden Euro. Zum 13. Mal in Folge wurde das Familienunternehmen 2021 als Top Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet. In einer bundesweiten Studie stellten die Zeitschrift Focus Money und die Stiftung Deutschland Test fest, dass die Friedhelm Loh Group 2021 bereits zum fünften Mal in Folge zu den bundesweit besten Ausbildungsbetrieben gehört.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.eplan.de und www.friedhelm-loh-group.com

**Über Rittal**

Rittal mit Sitz in Herborn, Hessen, ist ein weltweit führender Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung, IT-Infrastruktur sowie Software & Service. Systemlösungen von Rittal sind in über 90 Prozent aller Branchen weltweit zu finden, etwa im Maschinen- und Anlagenbau, der Nahrungs- und Genussmittelindustrie sowie in der IT- und Telekommunikationsbranche.

Zum breiten Leistungsspektrum des Weltmarktführers gehören konfigurierbare Schaltschränke, deren Daten im gesamten Produktionsprozess durchgängig verfügbar sind. Intelligente Rittal Kühllösungen mit bis zu 75 Prozent geringerem Energie- und CO2-Verbrauch können mit der Produktionslandschaft kommunizieren und ermöglichen vorausschauende Wartungs- und Servicekonzepte. Innovative IT-Lösungen vom IT-Rack über das modulare Rechenzentrum bis hin zu Edge und Hyperscale Computing Lösungen gehören zum Portfolio.

Die führenden Softwareanbieter Eplan und Cideon ergänzen die Wertschöpfungskette durch disziplinübergreifende Engineering-Lösungen, Rittal Automation Systems durch Automatisierungslösungen für den Schaltanlagenbau. Rittal liefert in Deutschland binnen 24 Stunden zum Bedarfstermin – punktgenau, flexibel und effizient.

Rittal wurde im Jahr 1961 gegründet und ist das größte Unternehmen der inhabergeführten Friedhelm Loh Group. Die Friedhelm Loh Group ist mit 12 Produktionsstätten und 94 Tochtergesellschaften international erfolgreich. Die Unternehmensgruppe beschäftigt 11.600 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2019 einen Umsatz von 2,6 Milliarden Euro. Zum 13. Mal in Folge wurde das Familienunternehmen 2021 als Top Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet. In einer bundesweiten Studie stellten die Zeitschrift Focus Money und die Stiftung Deutschland Test fest, dass die Friedhelm Loh Group 2021 bereits zum fünften Mal in Folge zu den bundesweit besten Ausbildungsbetrieben gehört.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rittal.de und [www.friedhelm-loh-group.com](http://www.friedhelm-loh-group.com).

**Über German Edge Cloud**

German Edge Cloud (GEC), ein Unternehmen der Friedhelm Loh Group, ist auf innovative Edge- und Cloud-Lösungen spezialisiert. Die Lösungen der GEC machen Daten in vernetzten Umgebungen schnell, einfach und sicher verfügbar, unterstützen die Prozessoptimierung etwa in der produzierenden Industrie über Data Analytics und garantieren dem Kunden die volle Datensouveränität in der Anbindung an die Public oder Private Cloud.

GEC ist Entwickler und Service-Integrator für schlüsselfertige Lösungen und bietet sowohl eigene als auch branchenspezifische Systeme. Das Unternehmen setzt seine Lösungen bereits im Industrie 4.0-Werk des Schwesterunternehmens Rittal in Haiger ein.

German Edge Cloud integriert und betreibt hybride private Edge-Cloud-Infrastrukturen von Infrastructure as a Service (IaaS) über Platform as a Service (PaaS) bis zu industrie-spezifischen Anwendungen im Software as a Service-Modell (SaaS). Als Mitbegründer der Gaia-X Foundation verfolgt die German Edge Cloud das Ziel interoperabler Plattform-Lösungen mit Lock-in-Minimierung aus Kundensicht.

German Edge Cloud gehört zur inhabergeführten Friedhelm Loh Group. Die Unternehmensgruppe ist mit 12 Produktionsstätten und 94 Tochtergesellschaften international erfolgreich. Sie beschäftigt 11.600 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 2,6 Milliarden Euro.

**Mehr Informationen:**[www.gec.io](http://www.gec.io) und [www.friedhelm-loh-group.com](http://www.friedhelm-loh-group.com)